

**Stadt- und Klimavernetzung Potsdam**  
*Ansprechpartner Presse: Holger Zschoge*  
Tel: 0172 – 3940583

An:  
Presseverteiler

Potsdam, 12.05.2023

## **Pressemitteilung**

### **16 Kuchen für den Erhalt des Staudenhofs**

**Heute startet das Protestcamp gegen den Abriss des Gebäudes. Potsdamer Gruppen versorgen die Nachbarschaft kostenlos mit Süßwaren.**

**Innenstadt.** Mit einem öffentlichen Nachmittagskaffee für die Anwohner\*innen rund um den Staudenhof beginnt das breite Bündnis aus 21 Potsdamer Initiativen ihr Stadt- und Klimacamp für den Erhalt des Gebäudes.

„Der drohende Abriss des Staudenhofes und die Politik der Stadt in Sachen Wohnungen und Klima ist bitter. Da wollen wir mit Süßem für etwas Kontrast sorgen. Zumindest zum Auftakt. Wir haben ca. 16 Kuchen gebacken und laden die Nachbarschaft ein vorbeizukommen“, sagt Holger Zschoge vom Netzwerk „Stadt für alle“, welches das Camp mitorganisiert.

Ansonsten ist von Versöhnlichkeit im Programm nicht viel zu merken. Eher von Protest und alternativen Idee zur herrschenden Stadtpolitik. Freitag und Samstag wird es abends Musik, Filmvorführungen und Podiumsdiskussionen geben, Samstagvormittag und -nachmittag viele Workshops. Zwischendrin ist der Terminplan bunt. Sport ist angesagt. Beim 24-Stunden-Lauf um den Staudenhof. Sonntag gibt es einen Rundgang, bei dem essbare Wildpflanzen vorgestellt werden, die im Plattenbau-Gebiet wachsen.

Zum Camp rufen mittlerweile 21 verschiedene Potsdamer Gruppen auf. Unter anderem auch die Klimagruppen Fridays for Future, Letzte Generation und Extinction Rebellion. Nähere Infos zum Camp und das genaue Programm gibt es im Internet unter: [staudenhof.info/camp](http://staudenhof.info/camp) und [potsdam-stadtfueralle.de](http://potsdam-stadtfueralle.de).

\*\*\*\*\*

**Hinweis an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Redaktionen:  
Das vollständige Programm des Camps finden sie als PDF-Datei anbei!**

Für Presse-Nachfragen steht Ihnen Holger Zschoge unter der Telefonnummer 0172-3940583 zur Verfügung.

### **Wer das Camp organisiert**

Das Camp wird unterstützt und organisiert von folgenden Gruppen: BUND Potsdam, Bündnis Solidarisches Potsdam, Bündnis Zwangsräumungen verhindern, Die Linke Potsdam, Extinction Rebellion, Fridays for Future, Grüne Jugend Potsdam, Initiative „Leerstand Hab ich Saath“, ISO Potsdam, Klimatresen Potsdam, La Datscha, Parents for Future, Potsdam autofrei, Potsdam Zero, Retten wir den Staudenhof, Seebrücke Potsdam, Solikante, Stadt für alle, Tschüss Erdgas, Wählergemeinschaft „die Andere“, Woods up e.V.